



BAYERISCHER GOLFVERBAND E.V.

BGV-Pressinformation 05-06/2013

Spannende Stechen um den Titel

Maximilian Herrmann (GC Wörthsee), Matthias Schmid (GC am Reichswald), Moritz Lammel (GC Eichenried) und Henry Lütkemeyer (GP Aschheim) sind die Bayerischen Meister. Zwei Altersklassen entscheiden sich erst durch Stechen.

Am 15. und 16. Juni war der G&LC Oberpfälzer Wald Gastgeber der Bayerischen Meisterschaft der Jungen AK 12-18. Besonders in der AK 18 und in der AK 14 war es spannend. Dort wurde der jeweilige Sieger erst nach Stechen ermittelt.

Maximilian Herrmann vom GC Wörthsee und Sebastian Schrödl (G&LC Holledau) spielten beide am Samstag 68 Schläge und am Sonntag 70 Schläge, so dass nach 36 Loch beide mit 155 Schlägen ins Clubhaus kamen. Also hieß es nochmals raus aufs Tee. Ein Stechen musste die AK 18 entscheiden. Während Maximilian Herrmann seinen zweiten Schlag auf dem Grün platzieren konnte, verzog Sebastian Schrödl seinen zweiten Schlag und musste einen provisorischen Ball spielen. Nachdem der Ball von Sebastian Schrödl nicht mehr gefunden werden konnte, hatte Maximilian Herrmann zwei entspannte Putts zum Meistertitel in der AK 18. Auf den dritten Platz spielte sich Keanu Jahns vom GC am Reichswald nach Runden von 69 und 72 Schlägen und einem Gesamtscore von 141 Schlägen.

Dominierender verlief die Meisterschaft in der AK 16. Matthias Schmid vom GC am Reichswald legte am Samstag mit 70 Schlägen vor, hatte jedoch nur zwei Schläge Vorsprung auf Niklas Greiner vom GC Oberfranken. Eine 73 am Sonntag sollte dann jedoch den Sieg mit einem komfortablen Vorsprung von sechs Schlägen bedeuten. Justus Pehl vom GC Herzogenaurach spielte sich mit zwei konstanten Runden von 74 und 75 Schlägen und einem Gesamtscore von 149 Schlägen auf den zweiten Platz. Bronze ging nach Olching an Benedikt Thalmayr (74, 77 = 151 Schläge).

Auch in der AK 14 lagen nach 36 Loch zwei Spieler gleich auf. Moritz Lammel (GC Eichenried) ließ einer 75 am Samstag, eine 80 am Sonntag folgen. Leon Bader vom GC Wörthsee holte nach einer 82 am Samstag, mit einer fast fehlerlosen 73-er Runde am Sonntag seinen BGV-Kaderkollegen noch ein. Im Stechen behielt Moritz Lammel jedoch die Nerven und konnte sich somit über den Pokal und die Goldmedaille in der AK 14 freuen. Bronze ging an Florian Horder vom GC Eichenried nach Runden von 74 und 83 Schlägen (157 Schläge).

Bei den jüngsten Teilnehmern in der AK 12 siegte Henry Lütkemeyer vom GP Aschheim mit Runden von 92 und 82 Schlägen (174 Schläge) vor Konstantin Kuchenmeister vom GC am Reichswald (89, 86 Schläge = 175 Schläge) und Felix Krammer vom GC München Valley (90, 86 Schläge = 176 Schläge).

Pressekontakt: Patricia Heinlein · Tel. (089) 1 57 02-3 37 · Fax (089) 1 57 02-2 34 · E-Mail: ph@bayerischergolfverband.de
Geschäftsstelle: Georg-Brauchle-Ring 93 · 80992 München · Tel. (089) 1 57 02-2 31 · Fax (089) 1 57 02-2 34 · Internet: www.bayerischergolfverband.de
E-Mail: bgv@golf.de · Hypo Vereinsbank München, Konto-Nr. 1 880 234 680 · BLZ 700 202 70 · Steuernr. 9143/842/27456
· USt-IdNr. DE 129513876

In diesem Jahr vergab der Bayerische Golfverband auch wieder den Bayerischen Jugendmeistertitel für das beste Ergebnis aller Altersklassen. Das beste Ergebnis aller Altersklassen spielte der Sieger der AK 18, Maximilian Herrmann vom GC Wörthsee.